



LEHRGANG MEDIATION

LEHRGANG IN 8 MODULEN



VORWORT

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

in ihren vielfältigen Arbeitssituationen sind WirtschaftstreuhandInnen, ArchitektInnen und IngenieurkonsulentInnen sowie NotarInnen täglich mit einer Vielzahl von Konflikten und anderen kommunikativen Herausforderungen konfrontiert – immer dann, wenn Menschen mit unterschiedlichen Charakteren, Vorstellungen, Meinungen und Bedürfnissen aufeinander treffen bzw. zusammenarbeiten.

Die fachliche Kompetenz im eigentlichen Kerngebiet der Berufsausübung stößt dabei immer öfter an die Grenzen ihrer Wirksamkeit. Zunehmend zeigt sich, dass der konstruktive Umgang mit Konflikten, die gleichzeitig Chance und Gefahr darstellen, einer der entscheidenden Erfolgsfaktoren für das Erreichen des gesteckten Ziels ist. Sei es für jene, die Beratung suchen oder sei es für jene, die Beratung geben.

Sie dafür mit hochwertigen Werkzeugen auszustatten, Ihre kommunikative Kompetenz weiter auszubauen, Ihnen Perspektive zu geben, die verschiedensten Situationen noch besser zu meistern, und die Entwicklung einer klaren Haltung zu unterstützen, war Anliegen der drei Akademien bei der Konzeption des Lehrganges Mediation. Sie dabei in einen spannenden und hochkonzentrierten interdisziplinären Kontext zu versetzen, der Ihnen den Blick über den eigenen Horizont hinaus erlaubt, ist eines der hervorragenden Qualitätskriterien dieses gemeinsamen Lehrganges Mediation, welches von den TeilnehmerInnen der bisherigen Lehrgänge überaus geschätzt wurde.

Wir sind überzeugt davon, dass wir damit einen neuen Standard gesetzt haben. Machen Sie ihn auch zu Ihrem Standard und profitieren Sie davon.

Wir freuen uns, Sie beim Lehrgang Mediation begrüßen zu dürfen.



Mag. Gerhard Stangl | Geschäftsführer
Akademie der Wirtschaftstreuhand



Mag. Hans Staudinger | Direktor
Arch+Ing Akademie



Dr. Christian Sonnweber | Geschäftsführer
ÖGIZIN GmbH



MEDIATION

Mediation ist ein freiwilliges, außergerichtliches Verfahren, welches einen konstruktiven Umgang mit Konflikten und die Gestaltung von zukunftsorientierten Lösungen ermöglicht.

Ein allparteilicher Mediator unterstützt die Konfliktparteien dabei, auf der Grundlage ihrer jeweiligen Interessen und Bedürfnisse selbst Lösungen zu entwickeln, die für alle Beteiligten akzeptabel und tragfähig sind. Durch die professionelle Begleitung und Vermittlung erarbeiten die Konfliktparteien verlässliche und umsetzbare Vereinbarungen, die alle Beteiligten nach vorne blicken lassen.

Durch die kooperative und kreative Lösungssuche entstehen oftmals auch völlig neue Perspektiven und Lösungsräume.

LEHRGANGSNUTZEN

Die Mediationsausbildung bringt Ihnen einen mehrfachen Nutzen:

- 1** Als MediatorIn können Sie Dritte in einem strukturierten Konfliktbearbeitungsprozess begleiten und diese dabei unterstützen, eine tragfähige Lösung zu erarbeiten. Die Mediationsausbildung erweitert so Ihren Kernberuf um ein zusätzliches Geschäftsfeld.
- 2** Durch die Ausbildung erhöhen Sie Ihre Kompetenz im konstruktiven Umgang mit Konflikten in Ihren Alltagsgeschäften:
 - ▶ Sie erkennen entstehende Konflikte schon frühzeitig und können deren positive Potenziale effektiv und effizient nutzen.
 - ▶ Sie lernen mit schwierigen Verhandlungs- und Gesprächssituationen konstruktiv umzugehen.
 - ▶ Sie bauen Ihre Fähigkeit zur Auswahl, Strukturierung und Durchführung geeigneter Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse aus.
- 3** Sie lernen von Perspektiven und Methoden anderer Berufsgruppen und eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit
 - ▶ in Netzwerken und
 - ▶ Co-Mediationen.
- 4** Sie entwickeln Ihre Führungs- und Beratungskompetenz weiter:
 - ▶ Sie gewinnen Entscheidungssicherheit.
 - ▶ Sie nutzen und erweitern Ihre eigenen Ressourcen.
 - ▶ Sie optimieren Ihre Beratungsqualität durch den Einsatz moderner Kommunikationstools.



LEHRGANGSPROGRAMM

MODUL 1 GRUNDLAGEN KOOPERATIVER KONFLIKTREGELUNG DURCH MEDIATION

- ▶ Grundgedanken der Mediation: Eigenverantwortung und Flexibilität in klaren Strukturen
- ▶ Erkennen und Verstehen von Konflikten
- ▶ Orientierungen und Verhalten in Konflikten
- ▶ Zentrale Bausteine von Mediation:
Verständnissicherung – Strukturierung – Interessenorientierung
- ▶ Vergleich und Einsatzmöglichkeiten alternativer Konfliktregelungsverfahren

MODUL 2 MEDIATION ALS KOMMUNIKATIONSPROZESS

- ▶ Zentrale Aspekte kommunikativer Kompetenz: Verstehen und Verstanden-werden
- ▶ Grundhaltungen in der Gesprächsführung
- ▶ Übung und Anwendung von Kommunikationstechniken: Loopen, Paraphrasieren und die Kunst des Fragens
- ▶ Präzise Interessenklärung
- ▶ Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen

MODUL 3 STRUKTUR UND ABLAUF EINER MEDIATION

- ▶ Phasen und Schritte einer Mediation: Vorbereitung und Mediationsvertrag, Informations- und Themensammlung, Interessenklärung, Kreative Ideensuche, Auswahl und Bewertung von Optionen, Mediationsvereinbarung und Umsetzung
- ▶ Phasenspezifische Verfahrensführung
- ▶ Bildung der Netzwerkgruppen

MODUL 4 BESONDERHEITEN DER MEDIATION IN DEN UNTERSCHIEDLICHEN ANWENDUNGSFELDERN

- ▶ Besonderheiten im privaten Baubereich: Interessenklärung bei Mängeln und Terminverzug, Konflikte mit Subunternehmern etc.
- ▶ Besondere Aspekte bei innerbetrieblichen Auseinandersetzungen: unterschiedliche Rollen und Hierarchieebenen, Emotionen im beruflichen Kontext etc.
- ▶ Besonderheiten von Familienkonflikten: Trennung/Scheidung, Erbstreitigkeiten, Unternehmensnachfolge etc.
- ▶ Interessenorientiertes Verhandeln und Argumentieren
- ▶ Der gemeinsame Verständigungsraum
- ▶ Ökonomische Grundlagen der Mediation

MODUL 5 ROLLE UND HALTUNG DES KONFLIKTVERMITTLERS

- ▶ Charakteristika der professionellen Rolle und Haltung von Mediatoren
- ▶ Vergleich unterschiedlicher Mediationsmodelle und –stile
- ▶ Transformativer Mediationsansatz
- ▶ Vergleich unterschiedlicher Verfahrensarten (Verhandlung, Mediation, Schlichtung, Konfliktmoderation etc.)
- ▶ Interventionsplanung und Umsetzung
- ▶ Rechtlicher Rahmen für Mediation (ZivMediatG, Normierungsansätze auf EU-Ebene etc.)
- ▶ Rolle von Recht und Rechtsanwälten in der Mediation
- ▶ Supervisionseinheiten



MODUL 6 *VORBEREITUNG EINER MEDIATION UND VERFAHRENSDESIGN IN KOMPLEXEN STRUKTUREN*

- ▶ Planung und Organisation einer Mediation: Erstgespräch mit äußerem Auftraggeber, Angebotserstellung, Vorbereitungsgespräche, Einstieg in die erste Sitzung
- ▶ Design einer komplexen Mediation: Großgruppenprozesse und Konfliktbearbeitung
- ▶ Co-Mediation: Modelle der Zusammenarbeit in der Mediation
- ▶ Interessenorientiertes Arbeiten mit großen Gruppen

MODUL 7 *MEDIATION BEI GRÖßEREN PROJEKTEN*

- ▶ Besonderheiten bei Mediationen zwischen Unternehmen und Organisationen
- ▶ Experten und Gutachten in der Mediation
- ▶ Delegiertenproblematik
- ▶ Kreativitätstechniken zur Entwicklung neuer Ideen und Lösungsoptionen
- ▶ Gruppendynamik und Gruppenwissen
- ▶ Supervisionseinheiten

MODUL 8 *TRANSFER IN DIE PRAXIS*

- ▶ Rolle, Haltung, Stil und Selbstverständnis als zukünftige/r Mediator/in
- ▶ Einstieg in die Praxis: Marketing und Netzwerke
- ▶ Transfer mediativer Kompetenzen in den beruflichen Alltag
- ▶ Selbstreflexion und persönliche Perspektiven
- ▶ Abschlussgestaltung in der Mediation
- ▶ Supervisionseinheiten
- ▶ Reflexion der Ausbildung
- ▶ Abschlusszeremonie

NETZWERKGRUPPEN *VERTIEFUNG UND REFLEXION*

- ▶ Selbstorganisierte Treffen zur Vertiefung und Reflexion der Modulinhalte in Kleingruppen (ohne Anwesenheit der Trainer)
- ▶ Festlegung der Inhalte und Themen der Netzwerkgruppen durch die TeilnehmerInnen
- ▶ Intervention von Erlebnissen und Erfahrungen im Kontext Mediation
- ▶ Ergebnissicherung durch Protokolle, Präsentation der Ergebnisse sowie offener Fragen in den Ausbildungsmodulen

SUPERVISION *GRUPPEN- UND EINZELSUPERVISION*

- ▶ Unterstützung bei der Umsetzung der Methodik
- ▶ Reflexion der eigenen beruflichen Rolle(n)
- ▶ Analyse von und Austausch über Mediationserfahrungen
- ▶ Entwicklung neuer Handlungsoptionen

METHODEN

Praxis- und ressourcenorientiert

Das methodische Vorgehen ist praxis- und ressourcenorientiert. Die Ausbildungsmodulare basieren auf einem Wechselspiel von theoretischen Inputs (um Wissen zu vermitteln und Anhaltspunkte für die eigene Reflexion zu schaffen), Rollenspielen und Übungen (um Erlerntes auszuprobieren und zu verfeinern) sowie Reflexionen (um den Transfer in das eigene Handeln zu unterstützen).





Interdisziplinär und kontextspezifisch

Der Lehrgang bietet viel Raum für ein interdisziplinäres Voneinander- und Miteinander-Lernen. Zeitweise teilt sich die Gruppe, um berufsspezifische Besonderheiten in den jeweiligen Arbeitsfeldern zu vertiefen. In der Supervision werden eigene Mediationsfälle sowie Erfahrungen der Teilnehmer aus dem beruflichen Umgang mit Konflikten unter den Gesichtspunkten der Mediation untersucht. Das eigene Vorgehen wird reflektiert, um neue Handlungsoptionen zu entwickeln.

Systematisch geleitet – aufeinander abgestimmt

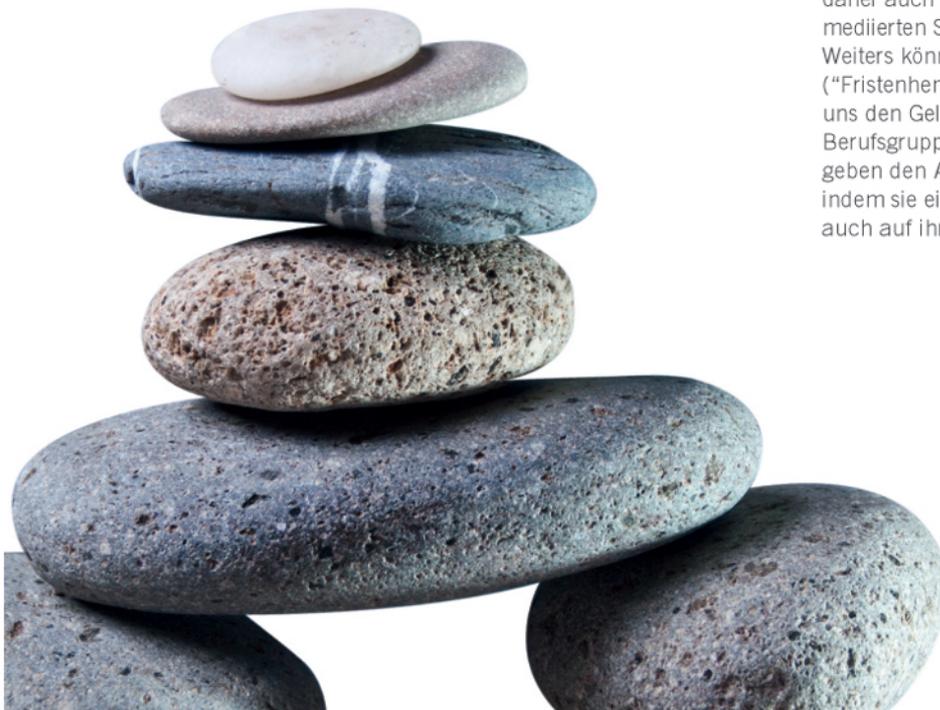
Die Kontinuität der Ausbildung wird durch ein in Mediation und Ausbildung erfahrenes, aufeinander abgestimmtes Trainerteam gewährleistet. Darüber hinaus stehen die beiden Lehrgangleiter den TeilnehmerInnen als permanente Ansprechpartner zur Verfügung.

LEHRGANGSUMFANG

Der Ausbildungsumfang beträgt 228 Ausbildungseinheiten. Diese gliedern sich in sechs dreitägige (Donnerstag bis Samstag) und in zwei viertägige (Mittwoch bis Samstag) Module, die durch Reflexionseinheiten, durch die Arbeit in Netzwerkgruppen und durch Einzelsupervisionen ergänzt werden.

ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Die Absolvierung des Lehrganges, die durch ein Abschlusszertifikat dokumentiert wird, begründet für die Mitglieder der Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten, der Wirtschaftstreuhänder sowie der Notare einen Anspruch auf Eintragung in die vom Bundesministerium für Justiz geführte Mediatorenliste. Eingetragene Zivilrechts-Mediatoren sind zu höchster Verschwiegenheit verpflichtet, sie können daher auch nicht von Gericht in von ihnen medierte Streitfällen als Zeuge einberufen werden. Weiters können sie Einfluss auf Fristen nehmen ("Fristenhemmung"). Nichtmitglieder bitten wir, mit uns den Geltungsbereich für davon abweichende Berufsgruppen zu klären. Die veranstaltenden Akademien geben den AbsolventInnen darüber hinaus Publizität, indem sie eine Liste der LehrgangsabsolventInnen auch auf ihren jeweiligen Websites veröffentlichen.



TESTIMONIALS

„Die Mediationsausbildung, die meine Büropartner und ich absolviert haben, hat uns viel gebracht. Wir gehen anders mit Mitarbeitern und Projektbeteiligten um. Das wirkt sich positiv auf alle Arbeitsprozesse und Projekte aus.“

Dipl.-Ing. Wolfgang Vasko | Vasko + Partner Ingenieure

„Die Mediationsausbildung hat bei mir bewirkt, dass ich die ‚Botschaften‘ der Parteien aktiver wahrnehmen kann.“

Mag. Peter Lux | Öffentlicher Notar

„Ich gehe jetzt gelassener an schwierige Situationen heran, weil ich gelernt habe, wie ich mich ihrer Lösung am besten nähere. Die Interdisziplinarität der Ausbildung habe ich als außerordentlich befruchtend und perspektiv-erweiternd empfunden.“

Arch. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Diether S. Hoppe | Architekt

„Die interdisziplinäre Konzeption des Mediations-Lehrganges hat diese an sich schon äußerst spannende und nahezu jederzeit anwendbare Ausbildung durch die Eröffnung neuer Perspektiven enorm bereichert.“

Mag. Dr. Eva Stifter | Steuerberaterin

„Die umfangreiche Ausbildung in Gesprächstechnik bereichert jedenfalls den Alltag in der Beratungspraxis.“

Dr. Michael Lunzer | Öffentlicher Notar

„Im Lehrgang habe ich viele, für mich sehr wichtige Werkzeuge kennen gelernt: insbesondere wie ich die Interessen und Bedürfnisse der Parteien herausarbeiten kann.“

Josef Pfeiffer | Selbständiger Buchhalter

LEHRGANGSLEITUNG



Stefan Kessen

M.A. | Mediator, Moderator, Trainer | Geschäftsführer der MEDIATOR GMBH, Berlin
Seit 1993 Mediator und Konfliktmanager zwischen Privatpersonen, in und zwischen Unternehmen und Organisationen sowie im öffentlichen Bereich

Leitung, Organisation und Moderation von Gestaltungs- und Veränderungsprozessen in Unternehmen und Organisationen sowie Dialogverfahren im öffentlichen Raum

Ausbilder in Mediation und Trainer mit den Schwerpunktthemen Kommunikation, Kreativität und interessenorientiertes Verhandeln



Ulla Gläßer

Prof. Dr. LL.M. | Mediatorin und Ausbilderin

Partnerin der Berliner Kanzlei für Mediation, Gläßer Kirchhoff, Berlin

Akademische Leitung des Master-Studienganges Mediation (Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)/Humboldt-Universität Berlin)

Praxisschwerpunkte: Wirtschaftsmediation, mediative Begleitung von Vertragsverhandlungen, Projekt- und Strategieentwicklungen sowie Veränderungsprozessen, Moderation

Ausbilder- und Referentinnentätigkeit zu Mediation, Verhandlungsführung und Konfliktmanagement in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Justiz

TRAINER/INNEN



Wilfried Pistecky

Dipl.-Ing. | Zivilingenieur für Kulturtechnik & Wasserwirtschaft

Eingetragener Mediator für Zivilrechtssachen beim Österr. Bundesministerium für Justiz

Wasserwirtschaftliche Planung und Erstellung von Umweltverträglichkeitserklärungen für Großprojekte

Mediation, Moderation und Supervision



Beate Voskamp

Dipl.-Ing. | Mediatorin, Moderatorin und Freischaffende Landschaftsarchitektin

Gesellschafterin der MEDIATOR GMBH, Berlin

Mediatorin im öffentlichen Bereich sowie in und zwischen Unternehmen

Mediative Beratung bei Veränderungs-, Strategie- und Teamentwicklungsprozessen

Lehrbeauftragte und Trainerin für Kommunikation und Mediation

INFORMATION & ANMELDUNG

Arch+Ing Bildungs- und Dienstleistungs-GmbH

Karlsgasse 9
1040 Wien
Ansprechpartnerin: Frau Monika Laumer
Tel.: +43/810/50 08 30
Fax: +43/810/50 08 31
mediation@archingakademie.at
www.archingakademie.at

Akademie der Wirtschaftstrehänder GmbH

Schönbrunnerstraße 222-228/1/6, PF 63
1121 Wien
Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Ertl
Tel.: +43/1/815 08 50-28
Fax: +43/1/815 08 50-60
e.ertl@wt-akademie.at
www.wt-akademie.at

ÖGIZIN GmbH

Landesgerichtsstraße 20
1010 Wien
Ansprechpartnerin: Frau Mag. Silvia Weiß
Tel.: +43/1/402 45 09-140
Fax: +43/1/402 45 09-149
silvia.weiss@notar.or.at
www.notar.at

IMPRESSUM

ARGE Akademie der Wirtschaftstrehänder GmbH
Arch+Ing Bildungs- und Dienstleistungs-GmbH
ÖGIZIN GmbH
Karlsgasse 9, A-1040 Wien

Grafik Design: PingPong Communications GmbH



Arch+Ing Akademie



Modul	Termin	Seminarort, Hotel	TrainerIn
1	13. – 15. Feb. 2014	Illmitz, Burgenland Hotel Nationalpark Apetlonerstraße 56 7142 Illmitz	Stefan Kessen
2	3. – 5. April 2014	Pöllauerg, Steiermark Seminarhotel Retter 8225 Pöllauerg 88	Ulla Gläßer
3	8. – 10. Mai 2014	Saalfelden, Salzburg Ritzenhof – Hotel und Spa am See Ritzenseestraße 33 5760 Saalfelden	Beate Voskamp
4	18. – 21. Juni 2014	Seeboden, Kärnten Hotel Moserhof – „Lebe Genuss“ Hauptstraße 48 9871 Seeboden am Millstättersee	Stefan Kessen
5	18. - 20. Sept. 2014	Baden, Niederösterreich Seminarhotel Krainerhütte Am kleinen Wegerl im Helenental 2500 Baden bei Wien	Ulla Gläßer
6	22. – 25. Okt. 2014	Waldkirchen, Oberösterreich Seminarkultur an der Donau Wesenufer 1 4085 Waldkirchen am Wesen	Stefan Kessen
7	4. – 6. Dez. 2014	St. Stefan, Lavanttal, Kärnten Hotel Lichtenegger ReArt Am Gewerbepark 8 9431 St. Stefan	Wilfried Pistecky
8	15. – 17. Jan. 2015	Grundlsee, Steiermark See You, Seehotel Grundlsee Mosern 22 8993 Grundlsee	Stefan Kessen

aktualisiert am 10. September 2013 | Änderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten



18. NOVEMBER 2013, 18:00 UHR

KOSTENLOSER INFORMATIONSPABEND

zum bereits 9. interdisziplinären Lehrgang der Ausbildungsinstitute
Arch+Ing Akademie • Akademie der Wirtschaftstrehänder •
ÖGIZIN GmbH

Erfahren Sie von der Lehrgangleitung Anwendungsmöglichkeiten und Auswirkungen der Mediationsausbildung in Ihrem beruflichen und privaten Umfeld, insbesondere

- wie die Mediation Sie unterstützt, konstruktiv mit Konflikten umzugehen
- wie der Lehrgang Ihre Führungs- und Beratungskompetenz erhöht
- wie mediative Methoden Ihre Gesprächs- und Verhandlungskompetenz optimieren

GESPRÄCHSPARTNER

Stefan Kessen, M.A., Lehrgangleitung
Dipl.-Ing. Wilfried Pistecy, Trainer
Mag. Hans Staudinger, Direktor Arch+Ing Akademie
Dr. Stephan Prayer, Notar, ÖGIZIN GmbH

ORT

Arch+Ing Akademie, Karlsgasse 9, 1040 Wien

Die Teilnahme am Infoabend ist selbstverständlich kostenlos. Wir bitten Sie aber um Anmeldung. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich rechtzeitig zu informieren: Bei Anmeldung zur Ausbildung bis zum 20. November 2013 erhalten Sie einen **Frühbucherbonus von € 400,-!**

INFORMATION & ANMELDUNG

Monika Laumer, ☎ 01/505 17 81-14, Fax: 01/505 17 81-70, mediation@archingakademie.at
www.mediation-planung-bau.com

ANMELDEFORMULAR ZUM LEHRGANG MEDIATION



TeilnehmerIn:

Name _____

Straße _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon _____

Email _____

abweichender Rechnungsempfänger:

Name / Firma _____

Straße _____

Postleitzahl, Ort _____

Ich melde mich verbindlich zum **Lehrgang Mediation** (LG Ö9), 13. Februar 2014 – 17. Jänner 2015, an.

Teilnahmegebühr: € 8.350,- zzgl. USt.

Den **Frühbucherrabatt** von € 400,- zzgl. USt. bringen wir bei Anmeldung bis 20. November 2013 vom Rechnungsbetrag in Abzug.

Die Rechnung zum Lehrgang senden wir Ihnen Mitte Jänner 2014 zu. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme an allen 8 Modulen, die Seminarunterlagen, sowie 3 Supervisionseinheiten.

Die einzelnen Module werden in ausgewählten Seminarhotels in Österreich abgehalten. Wir reservieren für Sie jeweils ein Einzelzimmer inkl. Vollpension für die Dauer des jeweiligen Moduls. Die Kosten dafür sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Bitte begleichen Sie diese in den Hotels vor Ort.

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an:

Fax: 0810/500 831, oder Email: web@archingakademie.at

Anmeldeschluss: 7. Jänner 2014

Es gelten unsere AGB (siehe www.archingakademie.at)

Stornobedingungen:

Der kostenfreie Widerruf Ihrer Bestellung ist bis 7. Jänner 2014 möglich. Bei späterem Rücktritt berechnen wir 50%, bei Rücktritt innerhalb von 10 Werktagen sowie ohne schriftliche Abmeldung 100% des Lehrgangspreises. Bei Nennung und Teilnahme eines in die Zielgruppe passenden Ersatzteilnehmers entfällt die jeweilige Stornogebühr. Bei Nichtteilnahme an einzelnen Blöcken oder Teilen des Lehrganges ist der gesamte Betrag zu bezahlen.